

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 191

22. November 2011

- Anwesende: Jan Beisenkamp, Adrian Ben-Shlomo, Elisabeth Böhmer, Mark Brockmann, Gerrit Buse, Andrej Gelenberg, René Hopf, Raphael Krusenbaum, Dino Kussy, Dennis Kühn, Markus Künne, Martin Matzat, Robert Niehage, Marie Reitz, Felix Schäfer, Fabian Schlenz, Dennis Spyra, Simon Szustkowski
- Verspätet: Sabrina Friesenborg, Ramin Roham-Pour
- Für diese Vorlesungszeit entschuldigt: Gülşah Ibas, David Knur, Ramona Kuh, Susanna Pohl, Manuel Sträßer
- Für diese Sitzung entschuldigt: Diana Howey, Janina Kim Marks
- Gäste: Sebastian Venier
- Sitzungsleitung: Felix Schäfer
- Protokoll: Markus Künne

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	2
5	Ersatzschloss für Kasse	4
6	BmBF	4
7	FVV	4
8	Büro Aufräumen	5
9	Schlüssel für O-Phasen-n-Gestirn	5
10	Küche entrümpeln	6
11	Newsletter	6
12	Sonstiges	6

1 Protokoll

- 189 ist veröffentlicht
- 190 nach PDF keine Kommentare mehr → wird veröffentlicht

2 Post

(nur Werbung und Aushang/Auslagematerial)

3 Mails

- AStA¹: Angebot zur Ausländer/innenberatung: Jeweils Dienstags 10-13 Uhr
- Einladung zur FsRK² (morgen, 23. November 2011, ab 16 Uhr)
- Anfrage zu "Umgang mit Verschiedenheit als gesellschaftliche Herausforderung" - Sammlung potenzieller Beschwerden
- Neues Stipendienprogramm der Stiftung der deutschen Wirtschaft
- Ramona kündigt ihren Rücktritt an.

4 Berichte

- KIFFels sind von der KIF 39,5 (Bremen) zurück:
 - Eine große Diskussion drehte sich um Salzstreuer und Salzstreuerinnen.
- Ramin und Gerrit waren bei der Info/Diskussionsveranstaltung zu DoKoLL. Eigentlich war dies als Rückmeldung zum neuen Lehramtstudium geplant:
 - »Eigentlich alles gut gelaufen«
 - »Alle vorkommenden Fehler waren unvermeidbar und werden nie wieder vorkommen« (Beispiel: Vor der Einschreibung ließ sich Prüfungsordnung nicht lesen; somit war ungewiss, was eigentlich studiert werden muss; Teilweise mussten Leute davon ausgehen, nach alter Prüfungsordnung zu studieren)
 - Der Modellversuch 2005 läuft 2017 aus.
 - Für die 2003er-Ordnung gibt es eine Übergangsordnung. Für 2005er-Ordnung wäre noch eine Anerkennung jeder einzelnen Veranstaltung notwendig. Hier gibt es aber Bestrebungen, eine Auslaufordnung zu erstellen.
 - Viele Probleme entstanden dadurch, dass die Kompetenzen nicht vernünftig geklärt waren.
- Morgen ist auch das Treffen zwischen AStA, Vertretern der Informatik und den FSBs zu der Pressemitteilung um Prof. Rudolph. Dies überschneidet sich teilweise mit der FsRK. Da es aber zwei FSBs gibt und man das Gespräch weiter nach hinten schieben könnte, sind hier aber keine Probleme zu erwarten.
- Dino hat eine Spülmaschine kostenlos abzugeben (bis 1. Dezember). Es wird überlegt, die Spülmaschine in der Küche auszutauschen.

¹Allgemeiner Studierendenausschuss

²Fachschaftsrätekonferenz

- Sebastian und Frau Kern-Isberner haben sich zum Thema Mathevorkurs unterhalten. Es wäre wünschenswert, wenn die Vorkurse komplett fakultätsintern laufen würden (also auch von der Informatik angeboten)
- Event-AG: Vorbereitungen zum Waffelstand laufen. Zum ursprünglich geplanten Termin befindet sich schon eine andere Fachschaft vor dem Audimax. Nun ist der 13. - 15. Dezember geplant. Die diesbezügliche Kommunikation mit Frau Schrader (Dez.6) gestaltet sich als sehr schwierig.
- Adrian hat eine Waschmaschine günstig abzugeben
- Adrian kündigt an, aus dem FSR auszutreten. Zu diesem Anlass hat er Kuchen mitgebracht.
- Morgen ist die FsRK. Wer dort Themen diskutiert wissen möchte, sollte diese beispielsweise an Jan schicken.
- Die nächste HaSt³ findet voraussichtlich am 21. Dezember 2011 statt.
- Elly hat bereits angekündigt, den Posten als stellvertretende Sprecherin niederzulegen. Inzwischen hat sie sich auch entschlossen, komplett aus dem FSR auszutreten.
- Morgen (23. November 2011) ist die FVV
- Am 16. November 2011 traf sich die LuSt⁴:
 - Das Konzept für den Studiengang Dienstleistungsinformatik ist erstellt
 - Die Wirtschaftswissenschaftler werden wahrscheinlich Probleme bei der Re-Akkreditierung haben. Dies macht es wahrscheinlich einfacher, Veranstaltungen von dort zu importieren.
 - PG-Ordnung wurde diskutiert. Eventuell müssten da einige Prüfungsdinge umüberlegt werden.
 - Es gibt neue Vorschläge zur Ressourcenzuteilung (WiMis) zu Veranstaltungen
 - Die Re-Akkreditierungen sollen bis zum 1. Dezember auf neuesten Stand gebracht werden. Dazu findet bereits morgen (23. November) die nächste LuSt-Sitzung statt.
 - Die Anwesenheitspflicht in Übungen soll gestrichen werden. Auch soll "Aktive Teilnahme" erreichbar sein, wenn man nicht bei jeder Übung anwesend ist.
 - Die Abmeldung von schriftlichen Prüfungen ist weiterhin möglich. Der entsprechende Passus wurde erneut mit in die BPO übernommen und wurde nur "versehentlich" vergessen.
 - "Funktionale Programmierung" könnte bald in den Wahlbereich fallen. Die Leistungspunkte sollen auf andere Veranstaltungen aufgeteilt werden. Damit gäbe es keine Veranstaltungen mehr mit "halben Punkten" oder mit weniger als fünf Punkten.
 - Es ist in Überlegung, Semester unterschiedlich zu bewerten (Beispielsweise das erste Semester nur mit 50%, die Bachelorarbeit hingegen mit 200%)
- Nächsten Mittwoch ist Schülertag. Es werden noch Helfer (ab zehn Uhr) gebraucht.
- Sabrina berichtet vom vorläufigen Abschluss der Finanzen der O-Phasen-Party:
 - Nach der Party waren etwa 2200 EUR in der Kasse
 - Ausgaben für Getränke beliefen sich auf 2500 EUR.
 - Insgesamt lagen die Ausgaben bei 3400 EUR.

³Kommission für Haushalt und Struktur

⁴Kommission für Lehre und Studium

- Es ergibt sich also eine Differenz von 980 EUR.
- Genauere Zahlen gibt es aber erst nächste Woche

Ankunft (14:35): Jan Erik Fritz

Ankunft (14:44): Ramin Roham-Pour

Ankunft (14:46): Sabrina Friesenborg

5 Ersatzschloss für Kasse

- Für Merchandise (T-Shirts u.ä.) wurde eine Kasse benötigt, in die man Geld einwerfen, aber aus der man ohne Schlüssel kein Geld entnehmen kann.
- Eine solche Kasse existierte bereits, allerdings war der Schlüssel für das Schloss verschwunden.
- Andrej hat daher ein neues Schloss inklusive Schlüssel für 8,50 EUR gekauft und möchte diese Kosten erstattet haben.
- Finanzbeschluss:

Der FSR erstattet Andrej Gelenberg 8,50 € für ein Ersatzschloss für die Münzeinwurfkasse

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

Somit wird Andrej das Geld erstattet.

6 BmBF

- Siehe auch Protokoll der Sitzung 189: Das BmBF⁵ hat einige Kosten nicht als zuwendungsfähig anerkannt und hat um eine Rückzahlung von 477,50 EUR gebeten.
- Das zur Verfügung gestellte Geld wurde komplett für die KIF aufgewendet. Es gibt leichte Gegenstimmen, zusätzliche KIF-Kosten von der Fachschaft tragen zu lassen.
- »Die haben bereits das Restgeld zurückgefordert — und wollen jetzt noch mehr.«
- Es ist fraglich, inwiefern noch zweieinhalb Jahre nach der KIF (die KIF 37,0 war vom 20. bis 24. Mai 2009) das Geld zurückgefordert werden kann.
- Eine kurze Sichtung ergab, dass Ausgaben nicht anerkannt wurden, die eigentlich hätten anerkannt werden müssen. Ramin und Felix werden die Unterlagen nochmal im Detail prüfen.

Abgang (15:06): Andrej Gelenberg

7 FVV

- Die FVV findet morgen (23. November 2011) ab 14 Uhr statt
- Ramin braucht Freiwilligen für Tortentransport zum Pav6. Gerrit meldet sich freiwillig.
- Dino wird noch die Wahlzettel vorbereiten. Es gibt aber Stimmen, dass diese auf keinen Fall morgen gebraucht werden: Selbst bei Abwahl des kompletten FSRs müsste eine Neuwahl zwei Wochen im Voraus angekündigt werden.

⁵Bundesministerium für Bildung und Forschung

- Berichte von Elektronik-AG, Film-AG und der Programmier-AG liegen vor. Auch die KIFFels wollen berichten.
- O-Phasen sind AGs der Fachschaft und werden finanziell unterstützt. Somit sind sie verpflichtet, auf jeder FVV zu berichten.
- FSRler sind aufgefordert, in Fachschaftsbekleidung (T-Shirts) aufzutauchen.

8 Büro Aufräumen

- Gerrit hat mit ein paar Leuten vor etwa zwei Wochen schon einmal im Büro aufgeräumt, dabei wurden z.B. Pinnwand und Whiteboard leergeräumt.
- Er will nun nächste Woche in seiner Sprechstunde (Dienstag 12-14 Uhr) eine weitere Großaktion starten.
- Dabei soll alles, was nicht fachschaftsrelevant ist, rausfliegen. Leute werden aufgefordert, ihr Zeug eventuell rechtzeitig mitzunehmen, bevor es weggeschmissen wird.
- Da die Schränke arg voll sind, stellt sich die Frage, inwiefern “uralte” Unterlagen (Protokolle von vor 20 Jahren) noch wichtig sind und direkt im Schrank gebraucht werden. Sie sollen aber nicht entsorgt werden.

9 Schlüssel für O-Phasen-n-Gestirn

- Es besteht der Wunsch, dass Mitglieder der O-Phasen-n-Gestirne automatisch Schlüsselberechtigung für das FSR-Büro erhalten. Dies ist bei den Vorbereitungen und der Durchführung der O-Phase sehr hilfreich bis notwendig.
- Bisher gab es dazu keinen Dauerbeschluss.
- In einer vorherigen Sitzung wurde diskutiert, dass Schlüssel nicht automatisch an n-Gestirne gehen sollen, da weder FSR noch FVV Kontrolle darüber haben, wer n-Gestirn ist.
- Wenn das n-Gestirn aber in Zukunft immer vom FSR oder von der FVV gewählt wird, könnte man aber einen Dauerbeschluss darüber fassen.
- Es wird eher gewünscht, dass Schlüsselberechtigung doch einzeln abgestimmt wird. Damit muss sich das n-Gestirn zumindest einmal auf der Sitzung blicken lassen. Eine diesbezügliche Abstimmung pro Semester sollte nicht zuviel Aufwand sein.
- Um die Schlüsselberechtigung zeitlich zu begrenzen wird gewünscht, den Termin der jeweils folgenden FVV festzuhalten.
- Sebastian Venier hat nun nach seiner Wahl ins n-Gestirn einen Schlüssel erhalten. Dies soll per Beschluss noch einmal bestätigt werden. Auch Elly, die den FSR verlässt, sollte aufgrund ihrer Funktion im n-Gestirn den Schlüssel noch behalten.
- Beschluss:

Sebastian Venier und Elisabeth Böhmer erhalten für die Organisation der O-Phase bis zur FVV im Sommersemester 2012 einen Schlüssel für das FSR-Büro.

Ja	Nein	Enthaltung
18	0	0

Somit erhalten die beiden einen Schlüssel respektive können diesen vorerst behalten.

10 Küche entrümpeln

- Ramin meint, dass es einfach nicht funktioniert, Altpapier und Altglas in der Küche zu sammeln. Die Küche sollte dafür nicht mehr genutzt werden.
- Ein komplettes Verbot wird eher kritisch gesehen. Gegenmeinung: Leute, die viel produzieren (insbesondere Pizzakartons), sollten den Müll auch häufiger wegbringen. Zwar ist abends der Müllraum oft nicht zugänglich, die Entsorgung könnte aber am nächsten Morgen nachgeholt werden.
- Meinung: Es ist abzusehen, dass selbst bei Auflösung der Ablagestelle dort weiterhin Zeug abgelegt wird.
- Aufruf: Die Küche sollte wieder häufiger abgeschlossen werden. Sie sollte nur noch geöffnet sein, wenn auch das Büro offen ist. Grundsätzlich ist die Existenz einer Teeküche eh nur durch das Büro verpflichtend.
- Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde wird dieser TOP nächste Woche fortgesetzt.

11 Newsletter

- Sicherheitsunterweisung
- SoPra-Anmeldung
- Workshop zum Thema Lerntechniken
- Nächste Woche ist Anmeldung für Proseminare
- Waffelstand (sobald der Termin feststeht)
- eventuell Weihnachtsfeier

12 Sonstiges

- Elly ist ab morgen nicht mehr in der FsRK dabei.
- Elly möchte auch andere ermutigen, den FSR zu verlassen, wenn sie ebenfalls “angekotzt” sind.

Die Sitzung wird geschlossen (15:50)